ABLAGERUNGEN AUF CONTACTLINSEN - eine Übersicht

	PROTEINE	LIPIDE	MUCINE
BESCHREIBUNG	weißlich, milchig trüb wirkender Belag mit einer feinkörnigen oder netzartigen Struktur auf der CL-Vorderfläche und/oder auf der CL-Rückfläche	Fett- oder ölähnliche Ablagerungen auf der CL-Oberfläche, zumeist optisch transparent.	Feine netzartige proteinhaltige Ablagerungen auf der CL-Oberfläche, mehrheitlich partiell. Sie treten meist als Mischablagerung auf und werden häufig mit Lipiden verwechselt.
SUBJEKTIVE SYMPTOME	Anfangs vom Linsenträger kaum oder gar nicht wahrgenommene Veränderung des Tragekomforts. Bei stärkeren Ablagerungen verminderte Sicht, Brennen und möglicherweise allergisch - toxische Reaktion der tarsalen Oberlidbindehaut durch die Denaturierung der Proteine auf den Kontaktlinsen.	Meist fällt dem CL-Träger eine schlechte Sicht auf (Film / Belag), welche auf eine schlechte Benetzung der CL-Vorderfläche hindeutet.	Der CL-Träger beschreibt häufig eine instabile Sicht (Film / Belag), welche auf eine schlechte Benetzung der CL-Vorderfläche hindeutet. Ein reduzierter Tragekomfort und durch bedingt eine reduzierte Tragezeit sind die Folge.
URSACHE	Ungeeignete oder uneffektive Kontaktlinsenpflege. Eine vermehrte Ansammlung von Proteinen während der Heuschnupfenzeit ist möglich.	Ursache ist meistens eine Überproduktion von Lipiden in den Meibomschen Drüsen und/oder eine unausgewogene Zusammensetzung des Tränenfilms und/oder eine Störung in der Tränenfilmproduktion. Zudem kann aufgrund von Kosmetika, Hand- oder Nachtcreme etc. ein fetthaltiger Belag auf der CL-Oberfläche entstehen.	Ein verstärkt mucinhaltiger Tränenfilm, Störungen der Tränenfilmproduktion und/oder Kosmetika können zu einem subjektiv störenden Film auf der Kontaktlinsenoberfläche führen.
ABHILFE	<p>bei formstabilen CL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensivreinigung • Bei massiven Ablagerungen zusätzlich Politur der CL durchführen • Geeignete Linsenpflege empfehlen: tägl. manuelle Reinigung mit einem für das CL-Material geeigneten Reiniger, bestenfalls abrasive Reiniger verwenden • Je nach Ablagerungsintensität: 1-2x wöchentlich flüssigen Proteinreiniger empfehlen • Materialwahl beachten <p>bei weichen CL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensivreinigung • Geeignete Linsenpflege empfehlen: Weichlinsen sollten nach dem täglichen Tragen immer mit einer dafür geeigneten Reinigungslösung manuell gereinigt, danach mit einer Kochsalzlösung abgespült und in einer geeigneten Aufbewahrungslösung gelagert werden. • Wasserstoff-Peroxyd-Systeme verwenden und eine wöchentliche Proteinreinigung durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lipide sind leicht zu entfernen • Geeignete Linsenpflege empfehlen: bei formstabilen und weichen Linsen einen auf Alkohol basierenden Oberflächenreiniger verwenden • Falls erforderlich auch während der Tragezeit Linsen reinigen: Wichtig: vor dem Wiedereinsetzen der Linse mit einer dafür geeigneten Abspüllösung gut abspülen • Bei formstabilen Linsen: Materialwahl beachten • Augenkosmetika anpassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mucine sind leicht zu entfernen • Geeignete Linsenpflege empfehlen: bei formstabilen und weichen Linsen einen auf Alkohol basierenden Oberflächenreiniger verwenden • Falls erforderlich auch während der Tragezeit Linsen reinigen: Wichtig: vor dem Wiedereinsetzen der Linse mit einer dafür geeigneten Abspüllösung gut abspülen
PROGNOSE	Durch die angegebenen Maßnahmen können formstabile CL problemlos weiter getragen werden. Bei Weichlinsen lohnt sich eine permanente Intensivreinigung kaum, der regelmäßige Austausch der Linsen ist die bessere Wahl.	Gut	Gut
S P A L T L A M P E N - INSPEKTION	Diffuse Beleuchtung Vergrößerung: 12-20fach Labor: 10-20fache Lupe oder Mikroskop	Diffuse Beleuchtung Vergrößerung: 12-20fach Labor: 10-20fache Lupe oder Mikroskop	Diffuse Beleuchtung Vergrößerung: 12-20fach Labor: 10-20fache Lupe oder Mikroskop

Quelle: Hecht Contactlinsen Österreich